

A VOCAL EVENING WITH

VOCES8 &

CANTUS NOVUS WIEN

›THERE'S A WAY‹



17. JUNI 2023
MAK Säulenhalle
PROGRAMM

≡ voces8 ≡

≡ CANTUS
≡ NOVUS
≡ WIEN

www.voces8.com

www.cantusnovuswien.at

P R O G R A M M

Sarah HOPKINS Past Life Melodies
Johann Sebastian BACH/ Immortal Bach
Knut NYSTEDT
Charles Villiers STANFORD Beati quorum via
Anton BRUCKNER Locus iste
Gregorio ALLEGRI Miserere mei, Deus
Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY Denn er hat seinen Engeln befohlen
Taylor Scott DAVIS Music, When Soft Voices Die
Coldplay Fix You
(Arr. Philip LAWSON, Thomas HOLMES)
Keane Somewhere Only We Know
(Arr. Alexander PACHA)
Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY Im Grünen
Frühlingsfeier

* * *

William Byrd Laudibus in Sanctis
Sergei RACHMANINOFF Bogoroditse Devo
Jake RUNESTAD Let My Love Be Heard
Giovanni CROCE Buccinate in neomenia tuba
Johann Sebastian BACH Bourrée
(Arr. Ward SWINGLE)
Kate RUSBY Underneath The Stars
(Arr. Jim CLEMENTS)
Carroll COATES London By Night
(Arr. Gene Puerling)
Jimmy VAN HEUSEN Come Fly With Me (To The Moon)
(Arr. Alexander L'ESTRANGE)

* * *

Ēriks EŠENVALDS Long Road
Paul MEALOR Locus iste
Stephen PAULUS The Road Home

VOCES 8

Leitung: Barnaby Smith

Andrea Haines – Sopran
Molly Noon – Sopran
Katie Jeffries-Harris – Alt
Barnaby Smith – Altus
Blake Morgan – Tenor
Euan Williamson – Tenor
Christopher Moore – Bariton
Dominic Carver – Bass

CANTUS NOVUS WIEN

Leitung: Thomas Holmes

T H E R E ' S A W A Y

Zum Programm:

Man sagt, wir erleben eine Zeit des Umbruchs. Was früher selbstverständlich war, ist fraglich geworden, trotz neuer Möglichkeiten und Chancen kommen immer andere „Herausforderungen“ auf uns zu. Man fragt sich, wohin uns das führen wird – der Klimawandel, die Umweltzerstörung, die Teuerung, die künstliche Intelligenz, der Krieg, dazu die Pandemie. Das alles begleitet uns im Alltag, und selbst dort gibt es genug eigene „Herausforderungen“.

„There's a way“: Dieses Motto aus „The Road Home“ wählten wir, weil wir meinen, dass der mutige Blick nach vorne es wert ist, gestärkt zu werden. Unsere Stücke erzählen davon: Wo gibt es mögliche Wege für mich, für uns alle? Vielleicht begleiten uns auf der Suche kraftvolle australische „Past Life Melodies“, oder ein Bach-Choral? Wo gibt es (heilige?) Orte der Ruhe und Klarheit, wo kann man durchatmen und Kraft tanken, wer hilft einem, wenn man selbst nicht mehr weiterkommt? Kann uns die Musik noch erheben und tragen, wenn sie verklungen ist? Wer erhellt unseren Weg und trägt uns auf den Händen, dass der Fuß nicht an einen Stein stößt? Und, weil alles zwei Seiten hat: Wem kann ich selbst helfend beistehen, wenn alles schief läuft, wem Geleit geben auf dem eigenen Weg?

Wir möchten Ihnen, unserem geschätzten Publikum, heute einen Moment der inneren Ruhe, Freude und Zuversicht bieten. Vielleicht lohnt es sich, mutig an die vielschichtige Gegenwart heranzugehen: There's a way!

(Thomas Holmes)

T H E R E ' S A W A Y

Zum Konzert:

Es ist uns eine große Freude, dass es gelungen ist, VOCES8 nach Wien zu holen, mit ihnen einen Workshop zu machen und dieses Konzert gemeinsam im MAK zu singen! Besonders kostbar auch deshalb, weil es das einzige Wiener Konzert in diesem Jahr für VOCES8 ist.

Ursprünglich wollten wir unser 30-jähriges Chorjubiläum 2020 mit einem großen Festkonzert mit befreundeten Musiker:innen begehen, samt anschließender Party für alle. Die Planung war weit gediehen, dann kam die Pandemie und begrub alles. Nun können wir endlich wieder planen, und es entstand über persönlichen Kontakt unseres Obmanns Clemens Sulz die einfache und klare Idee: Holen wir doch VOCES8 nach Wien für die gemeinsame Sache! Und der Chorleiter wünscht sich dafür die Säulenhalle des MAK, einen der schönsten Räume überhaupt...

Es blieb nicht beim Wünschen und Träumen, denn wir singen ja selber: „There's a way“! So gilt jetzt unser großer Dank dem MAK und seiner Direktion sowie allen Mitarbeiter:innen für die nachhaltige Kooperation. Danke dem unermüdlichen Organisationsteam und allen Helfenden! Danke an unser treues Publikum, bleiben Sie uns gewogen!

Sarah HOPKINS (*1958)
Past Life Melodies

Johann Sebastian BACH (1685-1750)/Knut NYSTEDT (1915-2014)
Immortal Bach, Op. 153b, nach BWV 478
Komm, süßer Tod,
Komm, sel'ge Ruh',
Komm, führe mich in Frieden.

Charles Villiers STANFORD (1852-1924)
Beati quorum via, Op. 38/3
Beati quorum via integra est, qui ambulant in lege Domini.
Selig, deren Weg ohne Tadel ist, die gehen nach der Weisung des Herren.

Anton BRUCKNER (1824-1896)
Locus iste, WAB 23
Locus iste a Deo factus est,
inaestimabile sacramentum,
irreprehensibilis est.

Dieser Ort ist von Gott geschaffen,
ein unschätzbare Geheimnis,
kein Fehl' ist an ihm.

Gregorio ALLEGRI (1582-1652)
Miserere Mei, Deus
Miserere mei, Deus
Secundum magnam
misericordiam tuam
Et secundum multitudinem
miserationum tuarum
Dele iniquitatem meam
Amplius lava me ab iniquitate mea
Et a peccato meo munda me

Gott, sei mir gnädig
nach deiner Huld,
tilge meine Frevel
nach deinem reichen Erbarmen!

Wasch meine Schuld von mir ab und
mach mich rein von meiner Sünde!

Domine labia mea aperies
Et os meum adnuntiabit laudem tuam
Quoniam si voluisses sacrificium
dedissem utique
Holocaustis non delectaberis

Herr, öffne meine Lippen,
damit mein Mund dein Lob verkünde!
Schlachtopfer willst du nicht, ich
würde sie geben, an Brandopfern hast
du kein Gefallen.

Sacrificium Deo
spiritus contribulatus
Cor contritum et humiliatum
Deus non despicias
Benigne fac Domine
in bona voluntate tua Sion
Et aedificentur muri Jerusalem
Tunc acceptabis sacrificium iustitiae
oblaciones et holocausta
Tunc inponent super altare tuum vitulos.

Schlachtopfer für Gott ist
ein zerbrochener Geist,
ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz
wirst du, Gott, nicht verachten.
Nach deinem Wohlgefallen
tu Gutes an Zion,
erbaue wieder die Mauern Jerusalems!
An Schlachtopfern der Gerechtigkeit
und Brandopfern hast du Gefallen,
dann wird man auf deinem Altar Stiere
opfern.

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)
Denn er hat seinen Engeln befohlen, Op. 70/7
Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich auf den Händen tragen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
und dass du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Taylor Scott DAVIS (*1980)
Music, When Soft Voices Die
Music, when soft voices die,
Vibrates in the memory—
Odours, when sweet violets sicken,
Live within the sense they quicken.

Rose leaves, when the rose is dead,
Are heaped for the beloved's bed,
And so thy thoughts, when thou art gone,
Love itself shall slumber on.

Coldplay
(Arr. Philip LAWSON, Thomas HOLMES)
Fix You
When you try your best but you don't succeed,
When you get what you want but not what you need,
When you feel so tired but you can't sleep,
Stuck in reverse.

When the tears come streaming down your face,
Cause you lose something you can't replace,
When you love someone but it goes to waste,
What could it be worse?

Lights will guide you home
And ignite your bones
And I will try to fix you.

From high up above or down below,
When you're too in love to let it show,
But if you never try you'll never know,
Just what you're worth.

Lights will guide you home
And ignite your bones
And I will try to fix you.

Tears stream down your face
When you lose something you cannot replace,
tears stream down your face
And I -
Tears stream down your face
I promise you I will learn from all my mistakes,
tears stream down your face
And I -

Lights will guide you home
And ignite your bones
And I will try to fix you.

Keane
(Arr. Alexander PACHA)
Somewhere Only We Know
I walked across an empty land
I knew the pathway like the back of my hand
I felt the earth beneath my feet
Sat by the river and it made me complete

Oh, simple thing, where have you gone?
I'm gettin' old, and I need something to rely on
So, tell me when you're gonna let me in
I'm gettin' tired, and I need somewhere to begin

I came across a fallen tree
I felt the branches of it looking at me
Is this the place we used to love?
Is this the place that I've been dreaming of?

Oh, simple thing, where have you gone?
I'm gettin' old, and I need something to rely on
So, tell me when you're gonna let me in
I'm gettin' tired, and I need somewhere to begin

And if you have a minute, why don't we go
Talk about it somewhere only we know?
This could be the end of everything
So, why don't we go
Somewhere only we know?

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Im Grünen, Op. 59/1
Im Grün erwacht der frische Mut,
wenn blau der Himmel blickt.
Im Grünen da geht alles gut,
was je das Herz bedrückt.

Was suchst' der Mauern engen Raum,
du töricht' Menschenkind?
Komm, fühl hier unter'm grünen Baum,
wie süß die Lüfte sind.

Wie holde Kindlein spielt um dich
ihr Odem wunderlieb,
und nimmt all deinen Gram mit sich,
du weißt nicht wo er blieb.

Frühlingsfeier, Op. 48/3
Süßer, gold'ner Frühlingstag!
Inniges Entzücken!
Wenn mir je ein Lied gelang,
Sollt' es heut' nicht glücken?

Doch warum in dieser Zeit
An die Arbeit treten?
Frühling ist ein hohes Fest:
Lasst mich ruh'n und beten!

William BYRD (1543-1623)

Laudibus in Sanctis

Laudibus in sanctis Dominum celebrate
supremum:

Firmamenta sonent inclita facta Dei.

Inclita facta Dei cantate,

sacraque potentis

Voce potestatem saepe sonate manus.

Lobet den Herrn in seinem Heiligtum!
Lasst das Firmament widerhallen von
der Herrlichkeit Gottes.

Besingt Gottes Herrlichkeit,
und mit heiliger Stimme
berichtet von der Kraft seiner
mächtigen Hand.

Magnificum Domini cantet tuba martia
nomen:

Pieria Domino concelebrate lira.

Laude Dei resonent resonantia

tympana summi:

Alta sacri resonent organa laude Dei.

Lasst die streitbare Trompete seinen
großen Namen singen!

Feiert den Herrn mit der Leier der Musen.
Schlagt die Pauken zum Lob des
höchsten Gottes!

Die erhabene Orgel erklinge zum Lob
des heiligen Gottes.

Hunc arguta canant tenui psalteria
corda,

Hunc agili laudet laeta chorea pede.

Concava divinas effundant cymbala
laudes,

Cymbala dulcisona laude repleta Dei.

Omne quod aethereis in mundo

vescitur auris

Halleluia canat tempus in omne Deo.

Wohlklingende Psalter mögen ihn
besingen mit zarten Saiten,

fröhlicher Tanz möge ihn flinken Fußes
preisen.

Zimbeln mögen sein Lob erschallen lassen,
lieblich klingende Zimbeln zum Lobe
Gottes.

Alles auf der Welt, was Himmelsluft atmet,
möge Gott auf ewig Halleluja singen.

Sergei RACHMANINOFF (1873-1943)

Bogoroditse Devo, Op. 37/6

Bogoróditse Dyévo, ráduisya,

Blagodátnaya Mariye, Gospód s tobóyu.

Blagoslovyéna ty v zhenákh,

i blagoslovyén plod chryéva tvoyevó,

yáko Spása rodilá yesí dush náshikh.

Freue dich, o jungfräuliche Mutter Gottes,
Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Gesegnet bist du unter den Frauen
und gesegnet ist die Frucht deines
Leibes, denn du hast den Retter
unserer Seelen geboren.

Jake RUNESTAD (*1986)

Let My Love Be Heard

Angels, where you soar

Up to God's own light,

Take my own lost bird

On your hearts tonight;

And as grief once more

Mounts to heaven and sings,

Let my love be heard

Whispering in your wings.

Giovanni CROCE (1557-1609)

Buccinate in neomenia tuba
Buccinate in neomenia tuba,
In insigni die solemnitatis vestrae.
Alleluja.

Kommt und blast zum Fest des Neumonds die Tuba,
Zur Feier des Tages, auf, lasset sie erschallen.
Alleluia.

In voce exultationis, in voce
tubae corneae,
exultate Deo adjutori nostro.
Alleluja.

Preiset mit ausgelassenem Sange, mit Hörner-
und Trompetenschall
Unseren Gott und Herren.
Alleluia.

Jubilemus Deo in chordis et
organo, In tympano et choro.
Cantate et exultate et
psallite sapienter. Alleluja.

Wir loben den Herren mit Saiten- und
Bläserklang, mit Paukenschall und Reigen.
Lobsinget und jubiliert und preist den Herrn.
Alleluia.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

(Arr. Ward SWINGLE)

Bourrée, aus der *Englischen Suite Nr. 2* in A-Dur, BWV 807

Kate RUSBY (*1973)

(Arr. Jim CLEMENTS)

Underneath The Stars

Underneath the stars I'll meet you
Underneath the stars I'll greet you
There beneath the stars I'll leave you
Before you go of your own free will.
Go gently

Underneath the stars you met me
Underneath the stars you left me
I wonder if the stars regret me
At least you'll go of your own free will
Go gently

Here beneath the stars I'm landing
And here beneath the stars not ending
Why on earth am I pretending?
I'm here again, the stars befriending
They come and go of their own free will
Go gently

Underneath the stars you met me
And Underneath the stars you left me
I wonder if the stars regret me
I'm sure they'd like me if they only met me
They come and go of their own free will
Go gently

Caroll COATES (*1929)

(Arr. Gene PUERLING)

London By Night

Wherever my footsteps may wander
It's still the same moon shining down
But I can't forget, when I saw the sun set
And the moon rise on old London Town

London by night is a wonderful sight
There is magic abroad in the air
I'm often told that the streets turn to gold
When the moon shines on Circus and Square

Deep in the dark that envelops the park
There's romance in each cigarette's glow
Down by the Thames, lights that sparkle like gems
Seem to wink at each girl and her beau

Up comes the moon when the city's asleep
He's not alone, for it seems
Somewhere up there stands an angel to keep her watch
While each Londoner dreams

My love and I saw the sun leave the sky
Then we kissed in the fast-fading light
Most people say they love London by day
But lovers love London by night

Jimmy VAN HEUSEN (1913-1990)

(Arr. Alexander L'ESTRANGE)

Come Fly With Me (To The Moon)

Fly me to the moon and let me play among the stars,
Let me see what spring is like on Jupiter and Mars
In other words, hold my hand,
In other words, darling, kiss me!

Fill my heart with song and let me sing forevermore
You are all I long for, all I worship and adore
In other words, please be true,
In other words, I love you!

Come fly with me, let's fly, let's fly away
If you could use some exotic booze
There's a bar in old Bombay
Come fly with me, let's fly, let's fly away

Come fly with me, let's float down to Peru
(Fly me to the moon and let me play)

In Llama-land there's a one man band
And he'll toot his flute for you
(Among the stars)
Come fly with me, let's take off in the blue
(I love you)

Once I get you up there
Where the air is rarefied
There we'll glide starry-eyed

Once I get you up there
I'll be holding you so near
You may hear
Angels cheer 'cause we're together

Weather-wise, it's such a lovely day
(fill my heart with song and let me sing)
Just say those words and we'll beat the birds
Down to Acapulco Bay
It's perfect for a sunny honeymoon, they say
(In other words)
Come fly with me, let's fly, let's away!
Pack up, let's fly away!

Ēriks EŠENVALDS (*1977)

Long Road

Bassflöte: Gabi Eichberger

Long Road (lettisch Tāls ceļš) ist ein Gedicht von der lettischen Schriftstellerin Paulīna Bārda, das ihrem Mann Fricis Bārda gewidmet ist. Sie war 25 und er 35, als sie geheiratet haben, doch Fricis starb vier Jahre später plötzlich an Nierenversagen. Sie überlebte ihn um mehr als 50 Jahre und beschreibt ihre Gefühle in diesem Gedicht: Der Weg zu ihm zurück wird ein langer sein, bis sie im Tode wieder miteinander vereint sind.

I love you night and day
As a star in the distant sky.
And I mourn for this one thing alone
That to love, our lifetime was so short.

A long road to heaven's shining meadow
And never could I reach its end.
But a longer road leads to your heart
Which to me seems distant as a star.

High above the arch of heaven bends
And light so clear is falling.
Like a flow'ring tree the world is blooming.
Overwhelmed, my heart both cries and laughs.

Paul MEALOR (*1975)

Locus iste

Locus iste a Deo factus est,
inaestimabile sacramentum,
irreprehensibilis est.

Dieser Ort ist von Gott geschaffen,
ein unschätzbares Geheimnis,
kein Fehl' ist an ihm.

Oh flawless hallow, oh seamless robe, lantern of stone, unbroken

Stephen PAULUS (1949-2014)

The Road Home

Tell me, where is the road

I can call my own,

That I left, that I lost

So long ago?

All these years I have wandered,

Oh when will I know

There's a way, there's a road

That will lead me home?

After wind, after rain,

When the dark is done,

As I wake from a dream

In the gold of day,

Through the air there's a calling

From far away,

There's a voice I can hear

That will lead me home.

Rise up, follow me,

Come away, is the call,

With the love in your heart

As the only song;

There is no such beauty

As where you belong;

Rise up, follow me,

I will lead you home.



Das britische Vokalensemble VOCES8 gehört zu den führenden Gruppen weltweit. Ihre Musikvideos haben hunderttausende Aufrufe, die Alben werden millionenfach gehört. Und trotzdem besteht Einigkeit, dass ein Liveauftritt von VOCES8 alle Aufnahmen noch übertrifft.

VOCES8 geht regelmäßig Kooperationen mit Orchestern, Solist:innen und Dirigent:innen ein. Seit seiner Gründung 2005 war das Ensemble bei den wichtigsten Festivals und Konzerthäusern zu Gast, darunter in Hamburg, Paris, Wien, Tokyo, Beijing, Sydney, Singapur, Mexico City. In dieser Saison geben sie weltweit über 100 Konzerte. Um in der Pandemie Künstler und Publikum zu verbinden, startete VOCES8 2020/21 das Online-Festival „Live From London“, mit Übertragungen in 75 Länder, es wird auch über die Pandemie hinaus fortgesetzt.

Daneben widmet sich VOCES8 in großem Umfang der musikalischen Nachwuchsarbeit. Die von Mitbegründer Paul Smith entwickelte „VOCES8-Methode“ wurde in vier Sprachen veröffentlicht. Um junge Sänger:innen zu unterstützen, vergibt die Gruppe jährlich acht Chorstipendien im Rahmen der VOCES8 Scholars Initiative.

VOCES8 hat mit Jim Clements einen eigenen „Arranger in Residence“; aktueller „Composer in Residence“ ist die Britin Roxanna Panufnik. VOCES8 ist Decca Classics Künstler und unterhält mit VOCES8 Records auch sein eigenes Label. Das jüngste Album mit Werken von Christopher Tin erhielt eine Grammy-Nominierung.



Barnaby Smith ist künstlerischer Leiter von VOCES8 sowie des digitalen Festivals LIVE From London. Er ist ein gefragter Dirigent, Chortrainer, Lehrer, Countertenor und Arrangeur. Barnaby begann als Sänger im Chor der Westminster Abbey und studierte Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis. Er trat weltweit auf vielen renommierten Festivals und Sälen auf, darunter BBC Proms, Royal Albert Hall, Sydney Opera House, Elbphilharmonie Hamburg, Amsterdam, Paris, Tokyo. Barnaby Smith dirigierte Orchester wie das Philharmonia Orchestra, die Academy of Ancient Music, das London Philharmonic Orchestra und das Tokyo Philharmonic Orchestra. Er leitete Filmmusik in den Abbey Road Studios und arbeitete unter anderem mit Jacob Collier, Ola

Gjeilo, Eric Whitacre, The Sixteen, dem English Chamber Orchestra, The King's Singers, The Tallis Scholars und Chanticleer zusammen. Als leidenschaftlicher Pädagoge unterrichtet er weltweit Ensemblesgesang, beispielsweise an der University of Cambridge. Barnaby hat CDs bei Decca, Universal, Sony, Warner, Naxos, Signum Classics und VOCES8 Records veröffentlicht, fünf Nummer-1-Alben vorzuweisen und zahlreiche Auszeichnungen gewonnen.



Der Cantus Novus Wien wurde 1990 von Ingrun Fussenegger gegründet, künstlerischer Leiter ist seit 2001 Thomas Holmes. Das Repertoire des Chores umfasst A-cappella-Werke sowie Oratorien von Händel und Haydn und die Requiem-Vertonungen von Mozart, Verdi, Fauré und Brahms. Die stilistische Bandbreite reicht von Alter Musik über aktuelle Popsongs bis zur Filmmusik: Festliche Barockmusik von Schütz und Schmelzer mit dem Originalklang-Ensemble „dolce risonanza“ erklang beim Chordebüt in der Wiener Hofburgkapelle; bei der Gala der Filmmusik „Hollywood in Vienna“ wenige Wochen davor war der Cantus Novus Wien wiederholt Partner des ORF RSO Wien und arbeitete mit Broadway- und Hollywoodstars wie Disney-Komponist Alan Menken zusammen.

Inmitten dieser Bandbreite bildet die zeitgenössische Musik einen Schwerpunkt mit regelmäßigen Uraufführungen von Auftragswerken. Durch die Zusammenarbeit mit internationalen Chören, Komponistinnen und Komponisten bei Konzert- und CD-Projekten ergeben sich Konzertreisen nach Stockholm, London und Zürich. 2018 wurde der Cantus Novus Wien für seine herausragende Chorarbeit vom Chorforum Wien als „Chor des Jahres“ ausgezeichnet. Im selben Jahr gab der Chor auf Einladung der Gesellschaft der Musikfreunde Wien sein Debut im Wiener Musikverein mit der 2. Symphonie von Gustav Mahler. Bei der Weihe der neuen Riesenorgel 2020 im Wiener Stephansdom wirkte der Cantus Novus Wien ebenso mit wie bei Kulturevents im Wiener MAK oder bei der Eröffnung der Ausstellung „Hermann Nitsch – Ritual“ im nitsch museum auf persönliche Einladung des Meisters.

Zum Beethovenjahr 2020 erschienen auf dem Label NAXOS zwei CDs mit Kanons und weltlichen Chorwerken von Ludwig van Beethoven. Zu den jüngsten Erfolgen gehört eine Finalplatzierung und die Gold-Auszeichnung beim „Internationalen Chorwettbewerb Ave Verum 2022“ in Baden bei Wien. Das 30-jährige Chorjubiläum bietet (pandemiebedingt verspätet) einen wunderbaren Anlass für einen Workshop mit VOCES8 und für das gemeinsame Konzert im MAK.

Thomas Holmes leitet den Cantus Novus Wien seit 2001. Er lernte frühzeitig Violine und bekam als Wiener Sängerknabe ersten Klavierunterricht. An der Wiener Musikuniversität studierte er Kirchenmusik und Musikpädagogik: Chorleitung bei Erwin Ortner, Orgel bei Hans Haselböck, liturgische Orgelimpromvisation bei Peter Planyavsky, Gregorianischer Choral bei Hubert Dopf SJ, Xaver Kainzbauer und Franz Karl PraBl. Langjähriger Sänger im Arnold Schoenberg Chor, Organist und Cembalist des Barockensemble Vindobona. Keyboarder und Arrangeur der „ORF-Supercussion“ und beim Papstbesuch 1998 am Wiener Heldenplatz. Von 1994–2005 künstlerischer Leiter der Choralchola der Wiener Hofburgkapelle. Aufnahmeleitungen u. a. für Philips Classical mit Chormusik und Gregorianik. Konzerte und CD-Aufnahmen als Sänger, Pianist und Chorleiter im In- und Ausland. Seine professionelle Bandbreite von der Gregorianik bis Jazz und Populärmusik vermittelt Thomas Holmes am Konservatorium für Kirchenmusik in Wien, am Gymnasium Kundmannngasse und als Gast an der Universität Wien. Er ist Referent für Chorleitung und Gregorianik sowie Gestalter von Radiosendungen zur Kirchenmusik.





CHOR
FORUM
WIEN



≡ voces8

— CANTUS —
— NOVUS —
WIEN

www.voces8.com

www.cantusnovuswien.at